

Schule im Senegal mit Geldern der Talentaktion gebaut – Schulleiter als Ehrengäste bei der Einweihung



Im September 2011 beschlossen die kirchlichen Schulen, die sich in Trägerschaft der Erzdiözese Bamberg befinden, das Collège Saint Gabriel in Thiès im Senegal beim Bau eines neuen Schulgebäudes finanziell zu unterstützen. Jede Schülerin erhielt 1 € und vermehrte ihn durch gemeinsame Aktionen. So kamen in der Erzdiözese die unerwartete Summe von 55.555 € zusammen.

Thiès ist mit ca. 250 000 Einwohnern die drittgrößte Stadt dieses ganz im Westen von Afrika



gelegenen Landes. Über 90% der Bevölkerung gehören dem Islam an, nur ca. 5% sind Katholiken. Allerdings genießen die kirchlichen Schulen, die auch Muslime aufnehmen, gegenüber den staatlichen einen sehr guten Ruf, und dies wirkt sich auch sehr positiv auf das Verhältnis der Muslimen zu den Christen aus. Das Bistum Thiès hat seit vielen Jahren eine sehr rege Partnerschaft mit der Erzdiözese Bamberg, die durch unsere

Hilfestellung auch auf den Bereich der Schulen ausgedehnt wurde. Ordinariatsrat Hans-Dieter Franke und die Schulleitungen der 8 kirchlichen Schulen in der Erzdiözese Bamberg wurden deshalb als Ehrengäste zur Einweihung des neuen Schultraktes eingeladen. Mit dem Geld aus unserer Talentaktion konnte eine ganze Etage des neuen Gebäudes finanziert werden.



Morgentlichen Fahnenaufzug und Gebet vor dem Unterricht

Das Schulreferat der Diözese hatte für uns ein mehrtägiges umfangreiches Besichtigungsprogramm verschiedener, von der Kirche getragener Schulen zusammengestellt. Überall schlug uns eine Woge aus Gastfreundschaft, Sympathie und Dankbarkeit entgegen.



Die Einweihungsfeier am 30. Januar 2013 wurde zu einem großen Fest für die ganze Schulfamilie des Collège Saint Gabriel. Als Dank erhielten die Schulleiter am Ende des mehrere Stunden dauernden Festes jeweils einen Schulwimpel als Geschenk



Den kirchlichen Segen erteilte der Diözesanadministrator zusammen mit Diakon Anton May.



von links: Frère Rémy (Schulleiter des Collège St. Gabriel), Diakon May, ein Ministrant, Pascal Mbaye (Schulreferent von Thiès)

Alle neuen Klassenzimmer erhielten einen abkürzende „Namen“, die auf die beteiligten Spenderschulen verweisen, für unsere Schulen: MaWaGNü (GS), MaWaReN (RS), MaWaGyN (Gym)



Das Zimmer, das den Namen der Maria-Ward-Grundschule erhielt..



... das „Realschulzimmer“



...sowie das Zimmer des Gymnasiums

Anschließend gab es farbenprächtige tänzerische, musikalische, aber auch sportliche Festbeiträge der Schülerinnen und Kollegen. Abgerundet wurde das Fest durch einen kleinen Empfang. Leider waren die neuen Räume nur sehr „spartanisch“ eingerichtet. Hier besteht noch ein großer Bedarf. Deshalb werden am „Musischen Abend“ der Grundschule und beim Schulfest aller drei Schulen im Haus fleißig weitere Spenden gesammelt, um die neuen Klassenzimmer auch ausstatten zu können. Außerdem haben wir vor, im kommenden Schuljahr Schulgeldpatenschaften für einige senegalesische Kinder zu übernehmen.

Theresia Schäfer, Maria Gradl und Anton May

